

damit der Lehrer einen guten Überblick über die Klasse hatte. Vorne befand sich außerdem eine Drehtafel. Auf einem kleinen Schrank standen noch eine Ente, ein Globus und eine Urne. Der Lehrer befragte uns nach den



Namen dieser Dinge. Er erklärte uns viel über Schule früher. Er erklärte uns, dass man die Schrift, die die Schüler damals geschrieben haben, „deutsche Schrift“ nannte. Dann schrieben wir unsere Namen in deutscher Schrift auf. Der Unterricht war schnell zu Ende. Wir alle haben uns sehr gut benommen, trotzdem musste der Lehrer den Rohrstock einmal benutzen. Der Schüler musste sich dazu über die erste Bank beugen, und der Lehrer verteilte Schläge mit dem Stock. Als wir mit dem Bus zur Schule zurück fuhren, hatten die meisten erstmals Hunger und freuten sich auf das Mittagessen.

Anleitung für das Melden:

Beim Melden musste der rechte Arm mit dem Ellenbogen auf der linken Handfläche abgestützt werden. Der linke Arm befand sich liegend auf dem Tisch. Der rechte Zeigefinger wurde wie heutzutage in die Höhe gestreckt.

Lilian Struck



Die Lesenacht in der 4a

Als wir Lesenacht hatten, das war am 6.9.2013, war es sehr schön. Wir haben abends Völkerball gespielt und dann Pizza gebacken. Die hat gut geschmeckt. Dann haben wir uns ans Feuer gesetzt und haben unsere Bücher vorgestellt. Es waren schöne und spannende Bücher dabei, wo man sicher mal drinnen schnuppern würde.

Danach sind wir rein gegangen und haben uns so langsam schlaffertig gemacht. Danach durften wir noch eine Viertelstunde lesen. Dann sollten wir die Bücher weglegen. Emilia, Vivien, Senta, Lara und Sopia waren die, die am längsten wach waren. Wir konnten einfach nicht einschlafen. Wir hatten übelst Angst, dass die Luftmatratze von Sophie platzt. Wir haben viel gelacht und irgendjemand hat geschnarcht. Da mussten wir erst recht lachen und dann kam immer Herr Neumann, Frau Meier, Frau Oehmigen oder Frau Glock. Aber als sie wieder weg waren, haben wir gleich weiter gemacht. Früh am Morgen wurden wir um 6:00 Uhr von den Jungs aufgeweckt. Das Frühstück hat eine Mutter von unserer Klasse zubereitet. Dann wurden wir abgeholt. Es war eine schöne Lesenacht und hat uns allen viel Spaß gemacht.



Emilia



Projektwoche in der Grundschule Püchau



Vom 14. 10. 2013 bis zum 18. 10. 2013 war an unserer Schule Projektwoche zum Thema: „Leipzig vor 200 Jahren“. Es gab viele schöne Stationen. Jeder Schüler bekam einen Zettel und durfte sich 4 Stationen aussuchen, welche er dann an zwei Tagen der Woche besuchte.

Folgende Stationen gab es:

- Kindheit früher (Spiele aus früheren Zeiten wurden hier ausprobiert)
- Feldlager (wir bauten hier ein Zelt auf und kochten uns unsere eigene Fleischsuppe)
- Geschichtsschreiben (der „Zauberlehrling“ wurde hier vorgetragen und dazu geschrieben)
- Stadtwache (mit Schaumstoffstangen als Schwerter wurden Wettkämpfe ausgefochten)



- Backstube (hier gab es leckere Schillerlocken, die selbst gebacken wurden)
- Modemesse (Puppen wurden mit Stoffen angezogen)
- Gewandhaus (hier gab es verschiedene Instrumente zum Ausprobieren)